

## »BEEING SEEN«



In dem zeitgenössischem Zirkustheater „Being Seen“ reflektieren und erforschen die Zirkusartist:innen aus Palästina ihren Alltag. So wird zum Beispiel der herausfordernde Wunsch einer jungen Frau, die ihr Leben der Zirkuskunst widmen möchte, dargestellt. Zwischen Tradition und Instagram teilen die ehrgeizigen Künstler:innen ihre Ansichten und reflektieren, wie die Gesellschaft sie sieht und wie ihre Eltern auf ihre Entscheidungen reagieren. Sie erzählen von Ängsten und Narben, aber auch ihren Träumen und Zielen.

## Die KinderKulturKarawane bedankt sich bei ihren Förderern und Unterstützern:

Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst, Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung (NUE), Stiftung Umwelt und Entwicklung - NRW, Bernd Lichtenberg - Aachen, Autohaus Kohl - Aachen

### In Zusammenarbeit mit:

Institut equalita e.V., Köln; FAIRein e.V., Aachen; Förderverein KinderKulturKarawane e.V. Köln

### Kontakt:

Büro für Kultur- und Medienprojekte gGmbH | POB 50 01 61, 22701 Hamburg  
Fon: 040 39 900 413 | Fax: 040 39 02 564 | [termine@kinderkulturkarawane.de](mailto:termine@kinderkulturkarawane.de)

**Schirmherrschaft:** Ron Williams

### Spendenkonto:

Büro für Kultur- und Medienprojekte gGmbH  
GLS Gemeinschaftsbank eG, Bochum | IBAN: DE71 4306 0967 2027 3073 00  
Gerne senden wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zu.

**Ausführliche Informationen und Tourdaten unter:** [www.kinderkulturkarawane.de](http://www.kinderkulturkarawane.de)

Gefördert durch:

**Brot für die Welt**  
mit Mitteln des  
Kirchlichen  
Entwicklungsdienstes



Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich

# KinderKultur Karawane

Eine Bühne für die Jugend der Welt

## NABLUS CIRCUS SCHOOL »BEEING SEEN« Zirkustheater aus Palästina



## KinderKulturKarawane 2022: »We are the change«

Seit über 20 Jahren bieten wir der Jugend der Welt eine Bühne: Jedes Jahr laden wir junge Künstler:innen aus Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas ein, die mit Theater, Tanz, Musik und Zirkus das Publikum in Deutschland und Europa begeistern. Die Jugendlichen stammen zumeist aus benachteiligten Verhältnissen und Familien. In kulturellen Projekten in ihrer Heimat entwickeln sie neue Perspektiven und entdecken ihre Stärken und Talente. Überall, wo Kreativität und künstlerische Ausdrucksformen Brücken bauen, sind sie deshalb gern gesehene Gäste. Oft entstehen aus den Begegnungen auf der Bühne und in den Workshops langjährige Freundschaften.

Durch den kreativen Peer-to-Peer-Ansatz gibt die **KinderKulturKarawane** wichtige Impulse für die kulturelle Kinder- und Jugendarbeit und für die Bildung für nachhaltige Entwicklung. Er baut kulturelle Hemmschwellen ab und ermöglicht allen Beteiligten einen Einblick in die jeweils andere Kultur. Seit 2015 setzen sich einige der Gruppen ganz besonders für Klimagerechtigkeit ein (**»CREACTIV für Klimagerechtigkeit«**). Sie wollen mit Gleichaltrigen hierzulande kreative Formen erarbeiten, die dazu ermutigen, sich für eine gerechtere Welt einzusetzen.

In diesem Jahr startet auf europäischer Ebene **»CULPEER4change«** – ein Projekt, das mit der **KinderKulturKarawane** die nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) in die Schulen in sieben europäischen Ländern tragen will.

## Wir wurden ausgezeichnet:

- **2022:** „Nationaler Preis Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BMBF und Deutsche UNESCO-Kommission)
- **2021:** Nationale Auszeichnung „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ im Rahmen des UNESCO - Weltaktionsprogramms BNE 2030
- **2021:** NUN-Zertifizierung für die Qualität unserer nachhaltigen Bildungsarbeit.
- **2020:** Auszeichnung als „Projekt Nachhaltigkeit“ von RENN-Nord und dem Rat für nachhaltige Entwicklung.

## Nablus Circus School

1999, als die Gewalt und Unruhe vor der zweiten Intifada immer mehr zunahm, reagierte eine Gruppe kreativer Jugendlicher ganz unerwartet: Sie nahmen Clownsfasen und verwandelten lokale Witze und Anekdoten in Clowns-Stücke. Vor allem in den ärmsten und am stärksten benachteiligten Gebieten rund um Nablus führten sie Shows für Kinder auf. 2004 bildete die Gruppe die Organisation „Assirk Assaghir“ (Der kleine Zirkus). Die jungen Künstler:innen knüpften Kontakte zu europäischen Zirkuseinrichtungen wodurch die Organisation Unterstützung in Ausbildung und Ausrüstung erhielt und die Möglichkeit hatte, im Rahmen des kulturellen Zirkusaustauschs ins Ausland zu reisen.

Als die Gruppe ihre Talente in verschiedenen Zirkuskünsten weiterentwickelt hatte, begann sie, diese an palästinensische Kinder weiterzugeben. 2009 war die **NABLUS CIRCUS SCHOOL** das Ergebnis: ein Ort der Meinungsfreiheit, der Kreativität und der Freude für Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene.

Durch Zirkus und andere darstellende Künste will das Projekt Kindern und Jugendlichen einen sicheren, pädagogischen Raum bieten, wo sie ihre Kreativität entdecken und neue Fähigkeiten erlernen können. Sie können dort Selbstvertrauen aufbauen und sich frei ausdrücken. Soziale Unterschiede spielen dort ebenso wenig eine Rolle wie das Geschlecht.

Die „Nablus Circus School“ betreut derzeit mehr als 100 Schüler an seinem Standort in Nablus, erreicht mehr als 200 in Workshops außerhalb von Nablus und mehr als 5.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene besuchen jedes Jahr Aufführungen. Die Gruppe ist nach dem erfolgreichen Auftakt im Jahr 2019 bereits das zweite Mal zu Gast bei der **KinderKulturKarawane**.

